

Der Ineos Grenadier fährt vor

Ineos stellt an diesem Wochenende in Großbritannien den Prototyp des Grenadier vor. Der Geländewagen im Defender-Design soll Ende nächsten Jahres auf den Markt kommen – vorausgesetzt Jaguar Land Rover legt wegen der Verwechslungsgefahr kein Veto ein. Die Motoren liefert BMW, die Acht-Gang-Automatik kommt von ZF. Hinter dem Projekt steht Sir James Arthur Ratcliffe mit seinem weltweit operierenden Chemiekonzern Ineos. Der Aufbau des Grenadier ist bewusst einfach gehalten, damit er auch in entlegeneren Gebieten der Erde leicht zu reparieren ist. 15.000 Käufer müssen nach Unternehmensangaben gefunden werden, damit sich die Produktion rentiert.

Ratcliffe wollte sich der Legende nach nicht mit dem Produktions-Aus des Land Rover Defender abfinden. In einem Londoner Pub soll dann die Idee geboren worden sein, den legendären Geländewagen wieder auferstehen zu lassen. Der Name der Kneipe: „Grenadier“. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ineos Grenadier (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ineos